

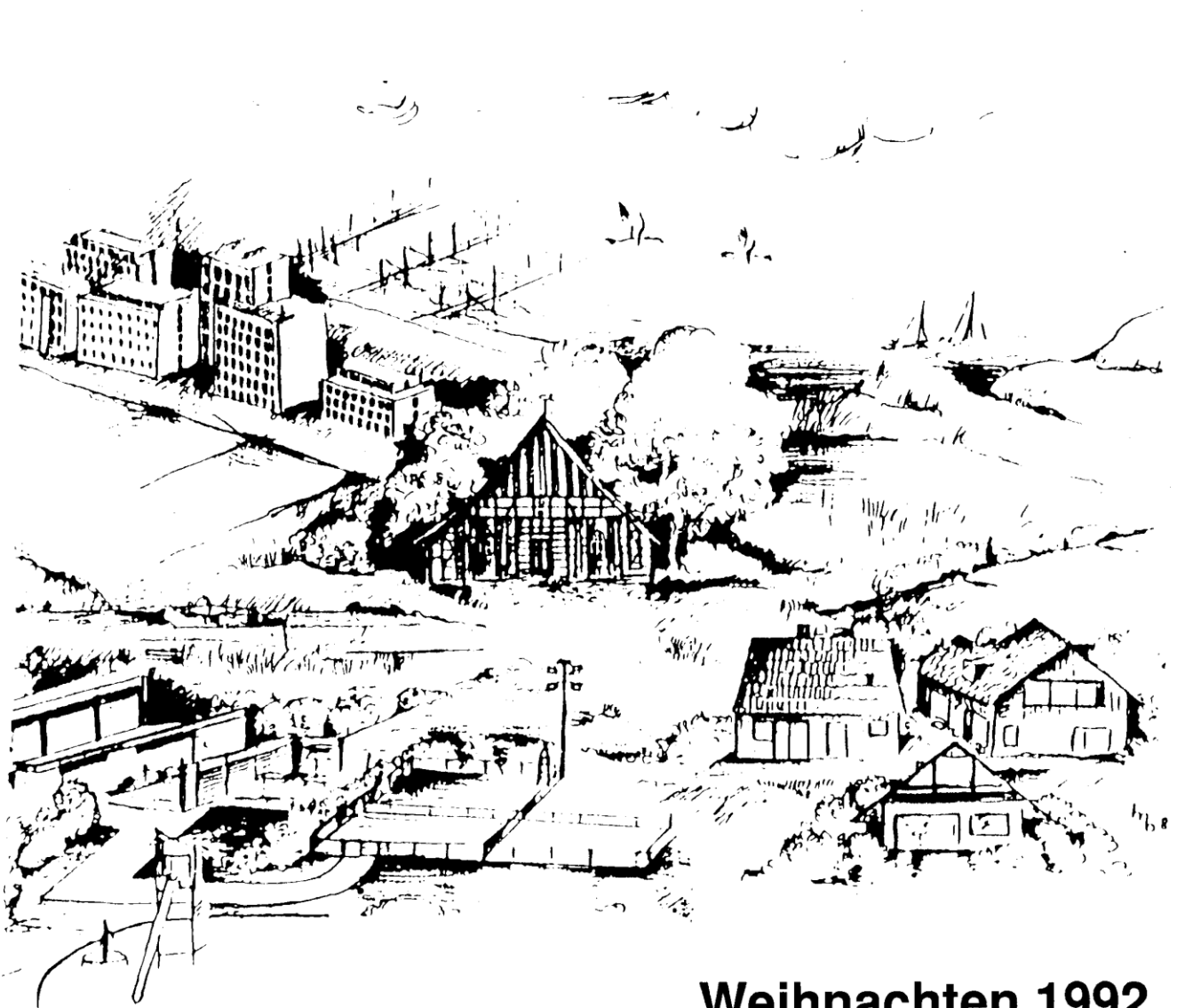


# Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf

---

Herausgeber : Gemeinde Wendtorf, Der Bürgermeister



**Weihnachten 1992**

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!*

*Nur noch wenige Wochen und das Jahr 1992 ist zu Ende.*

*Anlaß genug, in einem kurzen Rückblick das Hinterunsliegende Revue passieren zu lassen, sowie die Perspektiven für 1993 aufzuzeigen.*

*Mit der Fertigstellung des dritten Tennisfeldes am Freizeitzentrum und des Freizeithallen mit Informationszentrum ist der Bereich um die Sporthalle wesentlich aufgewertet worden. Diese Maßnahmen sind der Beginn weiterer Überlegungen, durch die der Freizeitwert dieses Dorfbereiches für Bewohner und Besucher attraktiver werden soll.*

*Die Entschärfung des Kreuzungspunktes "Kreisstraße 44 - Wendtorfer Strand" durch verkehrsberuhigende Maßnahmen hat uns lange Zeit sehr am Herzen gelegen. Erfreulicherweise wurde uns zugesagt, daß die ausführende Firma mit den Arbeiten in der zweiten Januarwoche 1993 beginnt.*

*Damit wird eine wesentlich verbesserte Möglichkeit zur gefahrlosen Überquerung der Hauptverkehrsstraße geschaffen.*

*Die Erstellung des Dorfentwicklungsplanes steht kurz vor dem Abschluß!*

*In zahlreichen Zusammenkünften der Arbeitskreise sowie der gemeindlichen Gremien wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppenarbeit sowie die Vorschläge des Dorfplaners diskutiert und das Entwicklungskonzept für Wendtorf weiter verfeinert.*

*Neben der bereits erwähnten Attraktivierung des Umfeldes am Freizeitzentrum wird das "Altdorf" im Bereich der Dorfstraße Schwerpunkt für die öffentlichen, aber auch für die privaten Dorfentwicklungsmaßnahmen sein. Für die vorgesehenen Umgestaltungsmaßnahmen wird eine Detailplanung erstellt, die Grundlage für die Durchführung der Teilmaßnahmen im Jahr 1993 sein wird.*

*Vor der Inangriffnahme der Maßnahmen ist jedoch die Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes durch den Kreis Plön und das Land Schleswig-Holstein erforderlich, die wir für die Jahreswende 1992/1993 anstreben.*

*Die Aufstellung des Landschaftsplanes wird 1993 ebenfalls abgeschlossen sein. Der Entwurf dieses Fachplanes wird im kommenden Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt und beraten werden können.*

*Die Finanzsituation beim Kreis Plön und beim Land Schleswig-Holstein hat sich im Jahr 1992 wesentlich verschlechtert.*

*Durch die positive Finanzkraft der Gemeinde Wendtorf ergibt sich jedoch die Möglichkeit, auch 1993 durch Zuschüsse geförderte Entwicklungsmaßnahmen zur Verbesserung der Gemeindestruktur in Angriff zu nehmen.*

*Abschließend bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern Wendtorfs, den Vereinen und Verbänden für Ihre tatkräftige Mitarbeit zur Beibehaltung und Steigerung der Attraktivität und damit der Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde Wendtorf.*

*Ich wünsche Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1993!*

*Otto Steffen (Bürgermeister)*



## Mitteilungen aus dem Sportverein

### SSV Marina Wendtorf

-----  
1. Vorsitzender  
Otto Steffen Tel. 9250  
-----

#### SPORTVEREIN, WAS IST DAS EIGENTLICH???

Diese Frage stellen sich wenige, weil die Beantwortung so einfach erscheint. Es liegt doch auf der Hand, sportliche Betätigung und zu Weihnachten ein wenig Geselligkeit in den einzelnen Sparten. Ich denke aber, daß ein Sportverein mehr ist, um gerade im "Dörflichen" zusammenzuleben. Ein funktionierender Sportverein ist in erster Linie für die sportlichen Akzente im Einzel- oder Mannschaftssport zuständig, aber das gemütliche Beisammensein wird trotz der Schweissperlen nicht vergessen. Bei Betrachtung unseres Sportvereins **SSV Marina Wendtorf** können wir wahrlich mit Stolz ein breites Sportspektrum für Ihre Mitglieder bieten. Vielen Dank allen aktiven und passiven Mitgliedern, die dies mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und gerade mit den Arbeitsintensiven Ehrenämtern ermöglichen. Die Entwicklung der Sportvereine ist aber leider im Kreis- und Landesdurchschnitt rückläufig. Diese Tendenz erfasst bedauerlicher Weise auch den **SSV Marina Wendtorf**. Sicher haben wir noch nicht Grund, um in "Klagelieder" einzustimmen, aber wir müssen wachsam gegenüber dieser Entwicklung sein. Die Gemeindevertretung ist sich dessen bewußt und hat in der Vergangenheit für den Verein viel erreicht. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, in unserem Sportverein eine aktive oder passive Rolle auszuüben. Nur so können wir als starke Gemeinschaft für die Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen ein breites Angebot anbieten. Wir fördern damit zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl und die heranwachsenden Bürger der Gemeinde verfallen nicht in gefährliche Langeweile. Im Verein bekommen Kinder und Jugendliche von geeigneten Trainern pädagogische Unterstützung.

Haben sie einen Vorschlag für eine neue Vereinssparte? Wir haben Interesse für Ihre Belange, sprechen Sie uns an. Als Beispiel sei hier nur der neu ins Leben gerufene Tanzkreis genannt. Eine zündende Idee, die bereits viele Anhänger gefunden hat. Dieser Tanzkreis ist in zwei Gruppen geteilt. Diese sind einmal die Gruppe mit nur Frauen, und einmal gemischte Tanzgruppe. Sollten auch Sie interesse an der Sparte Tanzkreis haben, so können weitere Informationen bei **Brigitte Bruhn Tel.: 91 84** und bei **Regina Taubert Tel.: 99 00** eingeholt werden.

Ich wünsche Ihnen und mir, daß unsere Dorfgemeinschaft ein festes Band bleibt.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches 1993.

Bernd Biemann  
Pressewart

## Tischtennis Ballkünstler beim SSV

16 junge Tischtennistalente aus ganz Schleswig-Holstein und Berlin waren während der Herbstferien 1992 zu Gast in Wendtorf. Der Tischtennisverband Schleswig-Holstein (TTVSH) hatte die 9-13 jährigen Mädchen und Jungen zu einem mehrtägigen Lehrgang eingeladen. Unter Leitung des Landestrainers Jaroslav Kunz wurde den Jörg Roskopf's und Olga Nemes von Morgen auch einiges abverlangt. Dem Footing (Warmlaufen vor dem Frühstück) folgte ein langer, harter Trainingstag von 9.00 - 21.30 Uhr, der nur 2x durch das Mittagessen und Abendessen unterbrochen wurde.

Die Kinder lernten nebenbei unser Dorf kennen. Mußten sie doch täglich vor dem Training zum "Warmlaufen" und nach dem Training zum "Auslaufen" den Weg von Hof Lamp zur Sporthalle 6x zurücklegen.

Für die Kinder, die bisher ihre Lehrgänge in der Sportschule Malente oder in Garding absolvierten, war der Aufenthalt bei der Familie Lamp sehr angenehm, zumal Verbands- und Co.trainer das Abwaschen nach den Mahlzeiten übernahmen. Hier mußte der gute Boy sehr viel Geduld aufbringen, bis das Trainerduo schließlich die nötigen Handgriffe an der Spülmaschine erlernten. Den Kindern sollte es Recht sein, konnten sie sich doch so voll auf Tischtennis konzentrieren.

Für das leibliche Wohl der Kinder (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön) sorgte sehr liebevoll **Erika Lamp**.

Von einer kleinen Panne beim Training in der Halle möchte ich noch berichten. Als unsere "Alten Herren" der Fußballsparte am Dienstag um 18.00 Uhr die Halle nutzen wollten, bauten sie (keiner kann es Übel nehmen, da die Info fehlte) kurzerhand die Platten ab. Als die Kinder um 19.15 Uhr nach dem Abendessen das Training wieder aufnehmen wollten, gab es für die Spieler zur Abwechslung eine kostenlose Schow unserer nimmermüden, trainingsfleisigen Fuballsenioren, die von den Kindern mit viel Applaus bedacht wurde. Nach dieser Einlage mußten die Kinder dann allerdings selbst wieder Leistung an der Platte bringen.

Das nächste Trainingslager beginnt wieder im März 1993. Die TT-Abteilung Wendtorf würde es begrüßen, wenn unsere Sportanlage und die Unterbringung der Teilnehmer ein fester Bestandteil im Programm des TTVSH wird.

### TT-Herrenmannschaften

Bei unseren drei Herrenmannschaften wird weiter an jeden Punkt in der Kreisklasse mehr oder weniger erfolgreich gekämpft. Unserem Spartenleiter **Kalle Rönau** gelang es, die Tischtennis - Kreismeisterschaft der Damen und Herren am ersten Wochenende im November durchführen zu lassen. An zehn Platten wurden die Sieger in den Klassen A B C +D ermittelt. Beachtenswert ist, daß Kalle im Doppel der A-Klasse (hier spielen auch Oberligaspieler) mit dem Preetzer Robin Fritsche Kreismeister wurde.

Ebenfalls den 1. Platz im Doppel der D-Klasse errangen unsere Vereinsmitglieder **Klaus Rösner** und **Carsten Starck**, herzlichen Glückwunsch vom Chronisten.

Die Spartenleitung wünscht allen Spielern ein schönes Weihnachtsfest und viele, viele Punkte im neuen Jahr.

Michael Bargel

### Neue Mitspieler gesucht

Eine **Damen - Mannschaft** wäre eine schöne Bereicherung für unsere Abteilung. Kommt doch mal wieder zum Training, Montags von 20.00 - 21.30 Uhr.

Wir gedenken auch eine neue Jugendabteilung aufzubauen. Ende 1989 mußte unser Tischtennistrainer leider das Training für Jugendliche aus mangelnder Beteiligung einstellen. Wir laden Interessierte Kinder und Jugendliche zum Schnuppertraining am **04.01.1993** von **18.00 - 19.30 Uhr** in die Sporthalle ein. Bei ausreichender Beteiligung möchten wir dies wieder zu einem festen Bestandteil unserer Sparte machen. Vorinformationen könnt ihr euch bei **Kalle Rönnau 9706**, **Karl-Heinz Bleidiesel 9555**, **Wolfgang Järke 9480** einholen.

### **Fußball**

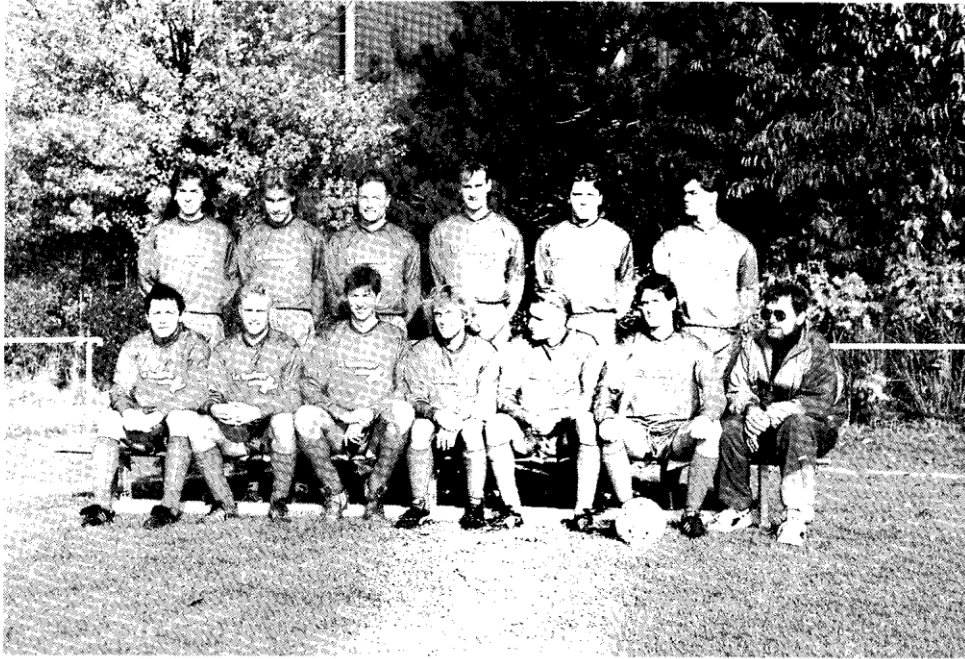
Die größten Erfolge feierte die Liga - Mannschaft Anfang 1992 in der Halle. Am ersten Wochenende im Januar wurde sie Vize - Kreismeister und mußte sich nur dem höherklassigen TSV 1860 geschlagen geben. Es folgte dann am letzten Wochenende im Januar die Fahrt zum TSV 1860 Stralsund, wo beim dortigen Hallenturnier eine Fangruppe (bestehend aus einigen "Alten Herren" mit ihren Ehefrauen), die Mannschaft lautstark unterstützte und sie nach einem sehr schönen Wochenende als Turniersieger nach Hause fuhr. Nicht zu vergessen der Probstei-Cup in Schönberg, wo wir nach spannenden Spielen eine Platzierung in oberen Drittel erreichen konnten.

Dieses hatte uns wohl den nötigen Schwung für die Punktspiele gebracht, denn nach der laufenden Punktsspielserie 91/92 konnten wir uns doch noch den Klassenerhalt sichern.

Vor Beginn der neuen Spielsaison 92/93 führte die Mannschaft ein Pfingstturnier mit Gästen aus **Laboe**, **Selent**, **Essen** und **Stralsund** durch. Dieses Turnier wurde ein voller Erfolg, und auch hinterher im Sportheim wurden bis in die frühen Morgenstunden des Pfingstmontages bei allen Mannschaften keine Konditionsmängel festgestellt.

Am Ende der Sommerpause, nach einem Trainingslager in Stralsund, ging es dann mit Elan in die neue Spielzeit. Zuerst sah es auch gar nicht so schlecht aus, aber der gegenwärtige Tabellenplatz entspricht nicht unseren Erwartungen.

Am 03./04. Januar wird in Plön der Kreispokal ausgespielt. Am 23. Januar findet in Schönberg das Probsteier Hallenturnier statt und am 30. Januar muß die Mannschaft in Stralsund ihren Pokal verteidigen. Zuerst geht es jedoch in der letzten Dezemberwoche zum Provinzial-Cup nach Heikendorf.



Das Bild zeigt die Liga - Mannschaft in der neuen Tracht, wieder in den Vereinsfarben rot und blau. Teilsponsor Restaurant La Casalinga, Sophienhof Kiel. Obere Reihe von links: Frank Riemer, Sven Jens, Maik Petrowski, Frank Kerber, Thomas Preuß, Olaf Knuth. Untere Reihe von links: Duro Panca, Lars Wiese, Jörg Markwardt, Kai Hampel, Hauke Stich, Bernd Joppich, Hubert Petrowski. Es fehlen: Roland Heinrich, Alexander Heinrich, Rüdiger Fröhlich, Stefan Bernsee, Maik Erdmann, Andreas Hock, Horst Jansen.

Die II. Herrenmannschaft spielt mit wechselnden Erfolgen in der C-Klasse des Kreises. Wer Lust hat, in der "Cowboy-Liga" mitzuspielen, sollte ruhig mal hereinschauen. Training ist Mittwochs um 19.00 Uhr.

Das gleiche gilt auch für die Jugendlichen. Wir haben mit Stein und Barsbek eine Spielgemeinschaft gebildet und zwar für die:

B - Jugend 14-16 Jahre	Trainer Betreuer	Jörg Rückbrodt Wolfgang Hellwig Erich Müller
C - Jugend 12-14 Jahre	Trainer Betreuer	Hans Jürgen Bürger Oliver Heinrich
D - Jugend 10.12 Jahre	Trainer Betreuer	Reiner Schwarten Karsten Richter
E - Jugend 8 -10 Jahre	Trainer Betreuer	Klaus Mayer Nils Bandowski

Auch die "Alten Herren" gehören noch lange nicht zum alten Eisen. Nachdem sie Dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr durch die Wendtorfer Halle getobt sind, wird hinterher beim Bier im

Sportheim noch für ein paar Stunden die Welt verbessert. Aber das ist noch lange nicht alles . Vom 31. Januar bis 02. Februar 1992 unterstützten die Fußballprofis zusammen mit ihren Ehefrauen die Liga in Stralsund, dann alleine am 28./29. März im Dortmunder Westfalenstadion die Borussia gegen Eintracht Frankfurt und am 18./19./20. September 1992 schrien sie die Kaiserlautern im Fritz Walter-Stadion zum Sieg gegen Werder Bremen. Für das Jahr 1993 ist eine Fahrt zu Bayern München geplant.

Wolfgang Stoppe

### Jugendmannschaft

In den kommenden Zeilen möchten wir Ihnen auch einmal die jüngsten Kicker unserer Spielgemeinschaft namentlich vorstellen.

Es sind in der B - Jugend:

**Oliver Berndt, Oliver Hünerberg, Nils Radden, Malte Klindt, Fabian Lamp, Phillip Mönkemeier, Daniel Rückbrodt, Pit Remien, Andre Sropieray, Birger Fischer, Daniel Müller, Rene Seegebrecht, Robert Wasmund, Nico Petrowski, Basti Wiechmann, Mare Vogeler.**

Diese Mannschaft hatte bislang in ihrer Staffel nur zwei Spiele, die in Ellerbek mit 6:4 und zu Hause gegen Dobersdorf 6:0 gewonnen wurden.

C -Jugend:

**Frederik Sannemann, Tim Böhnlein, Lars Retzlaff, Sebastian Lamp, Christian Bürger, Manuel Rose, Ohle Harder, Andre Rose, Christopher Behrens, Axel Bock, Björn Börner, Martin Stuhr, Hans Peter Arp, Christian Schellhase, Arne Thamse.**

Zur Zeit belegt diese Mannschaft den 3. Tabellenplatz mit 26:8 Toren und 8:4 Punkten.

D - Jugend:

**Heiko Schwarten, Thorsten Willer, Thorben Suhr, Berrit Börner, Lars Flagge, Dennis Behrend, Florian Rossat, Martin Sicora, Andre Lamp, Jesse Thamsen, Nils Stoltenberg.**

Mit 7:34 Toren und 2:12 Punkten steht die Mannschaft auf dem 9. Tabellenplatz.

E - Jugend:

**Rene Hamann, Marcel Hamann, Asmus Klindt, Karsten Wollesen, Christian Klindt, Lukass Banan, Lars Oliver Schadt, Annela Mordhorst, Daniela Rose, Benjamin Behrens, Sascha Adomeit, Tobias Löhndorf, Christian Mayer.**

Hier sind bisher 4:36 Tore und 1:9 Punkte erspielt worden und belegen den 12. Tabellenplatz.

Ich möchte mich bei allen Jugendmannschaften für ihre bisher gezeigten und zukünftigen Leistungen bedanken und vielleicht den einen oder anderen Jugendlichen für den Fußballsport begeistern. Es können sich alle fußballbegeisterten Kinder unter der Tel.Nr.04343/9654 bei mir melden.

Oliver Heinrich

## Turnen

### **Mutter und Kind Turnen mit Wiebke Azizi**

Am Montag Nachmittag in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr treffen sich die Mamas und Papas mit ihren Kindern (1 1/2 - 5 Jahre) in der Sporthalle. Hier wird unter der Leitung von Wiebke geturnt, getanzt und Singspiele aufgeführt. Teilweise waren bis zu 25 Kinder in der Stunde und wir merken, daß es den Kindern großen Spaß macht, die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten auszuprobieren und das Gelernte zu festigen. Auch ist das gemeinsame Turnen mit den Eltern eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Das Mutter-und-Kind Turnen ist zudem die erste Möglichkeit für Eltern und Kinder einander kennenzulernen.

Unsere  
kleinsten



### **Kinderturnen mit Elke Biemann**

In der Altersgruppe 5-8 Jahre treffen sich die Mädchen und Jungen Dienstags von 15.00 - 16.00 Uhr. Diese Turnstunde wird immer gut besucht, allerdings vorwiegend von den Mädchen. Vielleicht könnten die Eltern einige Jungen motivieren? Wir würden uns sehr freuen!!

In der Altersgruppe 8-13 Jahre treffen sich die Turnerinnen/er. In dieser Gruppe können die Kinder und Jugendlichen ihre Turnstunde mitgestalten. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 7 Sportbegeisterten, zusätzliche Turnerinnen/er sind herzlich Willkommen. Das gemeinsame Turnen hat positive Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft und auch hier sind die Eltern zur Motivation aufgefordert.

### **Gymnastik mit Irmi Tgges**

Jeden Mittwoch Abend in der Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr werden die Wendtorfer Damen aktiv und halten sich mit Begeisterung fit



durch intensive Gymnastik mit Irmi.

### **Neu Neu Neu Frauenturnen mit Petra Frey**

Seit Anfang 1992 wurde eine Vormittags-Frauenturngruppe eingerichtet, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Anfang des Jahres leitete Elke Biemann diese Stunde, die nun Petra Frey übernommen hat, da bei Elke Familienzuwachs ins Haus stand. Wir erleben eine Mischung aus Aerobic und Slimnastik, d.h. spezielle Übungen für die Problemzonen Bauch und Po. Die Kinder können selbstverständlich mitgebracht werden. Wahrscheinlich wird das Angebot auf zwei Vormittage erweitert (Montag und Donnerstag).

Regina Taubert

### Schützensparte



Mit großer Begeisterung wurde das von den Lutterbeker Schützen ins Leben gerufende "Freundschaftsschießen mit Luftgewehr und Luftpistole" aufgenommen. In beiden Disziplinen ging Lutterbek als Sieger hervor. Das nächste Schießen findet bei uns in Wendtorf statt. Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Folgende Plazierungen konnten unsere Schützenschwestern und Schützenbrüder erzielen. Unser Kreismeister **Otto Zitzke** holte sich mit der Luftpistole den 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in München. **Manfred Kenklies** und **Peter Arp** wurden Pokalsieger beim Vorstandsschießen mit Luftgewehr in Klausdorf. Beim Kreisdamenpokalschießen in Heikendorf haben unsere Damen den 3. Platz errungen. Vom 31.08. - 04.09.1992 hatten wir alle Kreisvereine zum Pokalschießen eingeladen. Dieser Einladung

folgten 30 Mannschaften aus 21 Vereinen, mit 99 Einzelpersonen. Neu im Schießprogramm ist die Disziplin **Luftgewehr Auflage für Alters- und Seniorenschützen**. Vielleicht ist das ein Anreiz für Bürger, unserer Schützensparte beizutreten. Allen Helfern und Schützen möchte ich meinen Dank für die ehrenamtliche Arbeit und für die Treue zum Schießsport aussprechen. Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1993.

Manfred Kenklies

### Neues vom Mini - Club

Seit drei Jahren gibt es uns jetzt schon. Jeden Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr treffen sich aktive Mütter mit ihren lebhaften Kindern im eigens dafür gestifteten Mini-Clubraum. Durch viel Fleiß und Mühe haben wir inzwischen eine Vielzahl von schönem Spiel- und Bastelmaterial anschaffen können. Allen, die uns dabei halfen, sagen wir hiermit vielen Dank!!

Die Mini-Clubmütter

### Arbeiterwohlfahrt Wendtorf

Ein Jahr ist wieder schnell vergangen. Jeden Dienstag um 15.30 Uhr treffen sich unsere älteren Bürger im Sportheim zum Kaffeetrinken. Die meisten Helferinnen backen seit Jahren den Kuchen selbst. Ich zähle an dieser Stelle einmal alle auf, die zur Zeit als Helferinnen tätig sind: **Ella Arp (Achter Diek), Helga Fandrich, Magda Götsch, Hannelore Hamann, Angelika Järke, Anni Kenklies, Helga Maurischer, Christel Meyer, Gerda Schwenn, Henny Wischnewsky, Brigitte Bruhn.**



Eingang zum Freilichtmuseum Molfsee

Zu unseren festen Veranstaltungen gehören immer noch das traditionelle Forellenessen mit der Gemeinde, unsere

Faschingsfeier im Sportheim (mit der Tanzgarde "Berliner Bären"), und zu guter Letzt die Theaterfahrten. Jeden 2. Donnerstag um 15.00 Uhr findet im Sportheim die beliebte Sitzgymnastik unter der Leitung von **Monika Mohr** statt. Die Theateraufführung in Schönberg "Roland schall flegen" und in Laboe "Frikadellen" wurde besucht. Alle Besucher sind begeistert gewesen. Unser Ausflugziel bei schönstem Sonnenschein führte uns diesmal ins Freilichtmuseum Molfsee (Bilder vom Ausflug nach Molfsee).



Mit schlichter Schönheit wurde früher gebaut

Seit der Jahreshauptversammlung vom 28.04.1992 hat sich unser Vorstand wie folgt verändert:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzende  | <b>Brigitte Bruhn</b>                  |
| 2. Vorsttzende  | <b>Angelika Järke (Theaterfahrten)</b> |
| Kassenführerin  | <b>Gerda Schwenn</b>                   |
| Schriftführerin | <b>Helga Fandrich</b>                  |

Geblichen sind die Beisitzer, namentlich sind das **Otto Steffen, Georg Trinkhaus, Gertrud Haaker**. Als Revisoren sind gewählt worden **Walter Lamp, Else Hagedorn** und **Christe Meyer** ist zuständig für Erholungsfahrten. Abschließend möchten wir uns für die Spenden bei unserer Frühjahrssammlung bedanken. Die nächste Sammlung ist vom 19.04. - 30.04.1993 vorgesehen. Im Namen des Vorstandes danke ich allen, die uns hilfreich unterstützen. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1993.

-----  
Wer wünscht Fußpflege ? Bitte **Ute Rönnau** anrufen Tel.9706!!!  
-----

Brigitte Bruhn

### Wendtorfer Totengilde

Mit diesem Artikel möchte sich die Wendtorfer Totengilde noch einmal vorstellen. Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Die Gründung der Gilde erfolgte ca. 1814. Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von 3 DM erhoben und durch Kassierer eingesammelt. Alljährlich am 2. Ostertag findet um 16.00 Uhr die Gildeversammlung statt. Die Mitglieder werden um 15.30 Uhr durch den Bläser daran erinnert. Möchten Sie mehr über die Gilde wissen oder eventuell Mitglied werden? Wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsteher **Peter Arp** Tel.9519 oder 2. Vorsteher **J. Bandowski** Tel.9846. Als Schriftführer fungiert **Dieter Röhlk** Tel.9848.

Peter Arp

### Fremdenverkehrsverein Wendtorf e. V

Das Jahr 1992 geht dem Ende entgegen, es war ein schönens Jahr. der Fremdenverkehr erlebte hier wie im Vorjahr einen tollen Sommer mit vielen netten Gästen. Das Wetter hat im Sommer natürlich den Punktgewinn überhaupt verzeichnet, auch wenn manch einer der Gäste und auch der Einwohner sich vielleicht etwas "Abwechslung" in Form von Regen gewünscht haben. Wann hatten wir das schon einmal so.....! Nun, der nächste Sommer kommt bestimmt, wir werden sehen. Nach Auswertung der eingegangenen Fragebögen waren die Gäste überwiegend zufrieden mit Wendtorf und den Wendtorfern. Erfreulicherweise konnten wir auch einige neue Mitglieder im Fremdenverkehrsverein begrüßen. In ganz Deutschland werden jährlich Fachmessen für Tourismus ausgerichtet. Unser Ort wird auf diesen Messen durch die Wendtorfer Ortsprospekte mit Gastgeberverzeichnissen vielen Menschen bekannt gemacht. So kann es Jahr für Jahr geschehen, daß hier wieder neue Gäste erscheinen und sich wohlfühlen. Auch im nächsten Jahr führt der Fremdenverkehrsverein wieder Kurparkfeste durch. In der abgelaufenen Saison waren wir mit zwei Festen dabei. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Mithilfe von Freunden und Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins bei der Ausrichtung dieser Feste. Bis zum nächsten Jahr wünschen wir allen Wendtorfern eine schöne, beschauliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen "Guten Rutsch".

Der Vorstand

### Kindergarten der Gemeinde Wendtorf

Als Erinnerung an den wundervollen Sommer 1992 eine erlebte Geschichte unserer Kinder.

Ein Ausflug - einmal anders....

Am 21. Mai stand unser Sommerausflug auf dem Programm. Wir wollten in diesem Jahr eine Wanderung in die nähere Umgebung unternehmen - frei nach dem Motto: "Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah"! Frau Küchenmeister und

Frau Schellhorn spazierte mit den beiden kleinen Gruppen zum Strand, wo eine Rast eingelegt und die mitgenommenen Äpfel verzehrt wurden. Die Großen trauten sich selbstverständlich einen weiteren Weg zu. Treffpunkt sollte um 11.00 Uhr die Pergola im Kurpark sein, wo uns das Straßentheater "Druggi-Wuggi" und ein Superpicknick der Eltern erwartete. Die Vorschulkinder marschierten bei herrlichen Wetter um 9.00 Uhr frohgelaunt vom Kindergarten los. Es ging am Deich entlang durch die Salzwiese auf den alten Deich. Laut singend und erzählend passierten die Kinder einzeln den schmalen Eingang zum Wanderweg über den Deich. Wir ahnten noch nicht, daß uns hier das größte Abenteuer - eigentlich auch in meiner Tätigkeit als Erzieherin - erwartete!! Weder Frau Götttsch noch ich nahmen Notiz von den Jungochsen, die erwartungsvoll, mit gespitzten Ohren in der äußersten Ecke des Feldes standen. Da es ein öffentlicher Wanderweg war, gingen wir davon aus, daß sie sich zu benehmen wüßten. Aber offensichtlich langweilten sie sich gerade, und so kam einer nach dem anderen mit erhobenem Steert "angetänzelt." Die ersten Mädchen begannen zu schreien und zu rennen, was den Ochsen sichtlich gefiel - denn sie rannten auch. Als der erste versuchte auf den Deich, also zu uns zu kommen, schrien auch die Jungen. Frau Götttsch mit dem Rucksack voller Äpfel für die geplante Rast hatte die bessere Kondition und lief mit den ersten Kindern zum Torloch am Ende des Deiches. Ich versuchte, meine Jacke schleudernd, die Tiere davon abzuhalten, auf den Deich zu gelangen. Gott sei Dank waren die Ochsen wirklich jung und wollten nur ihren Spaß haben. Es war ein großes Gerenne: Die Kinder über den Deich Richtung Heck, Frau Gärtner Richtung Ochsen, und die Ochsen im großen Bogen Richtung Kinder!!! Nur Christian und Nele blieben gelassen. Christian wollte Frau Götttsch beschützen, und Nele war sich sicher, daß Ochsen harmlos sind! Glücklicherweise hatte das letzte Kind das Heck passiert, bevor der erste Ochse ankam. Noch glücklicher waren aber die Kinder, Frau Götttsch und ich, daß das Tor sich schließen ließ!! Die Ochsen machten noch einige Bocksprünge, bevor sie sich trollten. Wir suchten einen gemütlichen Rastplatz und verzehrten unsere Äpfel. Das letzte Stück über den Barsbeker Weg verlief ohne große Zwischenfälle, so daß wir fast pünktlich in der Pergola eintrafen. Mittlerweile sind die Ochsen im Stall oder in der Suppe, die damaligen Vorschulkinder in der Schule, der Sommer vorbei, und das Weihnachtsfest steht bevor. Wir Mitarbeiterinnen des Kindergartens wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

A. Gärtner

#### **Aus der Kirchengemeinde berichtet**

Kirche in Wendtorf? Nein und Ja

Das Kirchengebäude steht nicht in Wendtorf. Der Kirchturm ist für die Wendtorfer nicht zu sehen, das Glockengeläut nicht zu hören. Und doch: "Kirche" ist auch in Wendtorf, denn Kirche besteht nicht aus den Mauern eines Gebäudes, sondern in erster Linie aus Menschen, die miteinander ihre Angst und Hoffnung teilen. Dazu ist nicht immer eine Kirche aus Steinen nötig. Wir haben das in eindrucklicher Weise beim Pfingstgottesdienst im Wendtorfer Kurpark erlebt. Über 200 Menschen sind zusammengekommen, um unter offenem Himmel Gottesdienst zu feiern

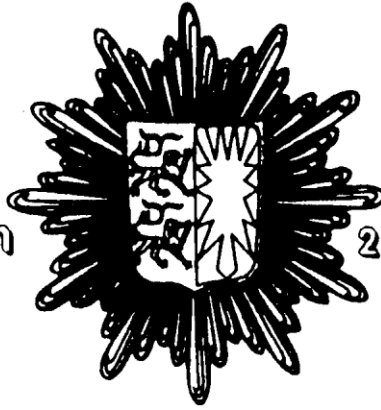
und anschließend bei Gesprächen, Essen und Trinken und Spielen für die Kinder, zusammen zu sein.



Ich fand es eine schöne Möglichkeit, "Kirche" in Wendtorf auch einmal groß und öffentlich zu erleben. Denn natürlich gibt es auch im Alltag vielfältige Kontakte über Besuche, Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Konfirmandenunterricht, und nicht zuletzt durch den Dienst der Gemeindeschwester, die täglich in viele Häuser auch in Wendtorf kommt. Aber es wird wohl immer eine der Hauptaufgaben unsere Kirchengemeinde bleiben: Wie können wir aus so vielen verschiedenen Dörfern eine Gemeinschaft werden. Dazu braucht es immer wieder neue (auch Ihre) Ideen. Zwei "Neuerungen" in Probsteierhagen können vielleicht dazu beitragen, den Kontakt und die Gemeinschaft untereinander zu verstärken. Das eine: Wir haben ab 1. August 1992 einen neuen Kirchenmusiker, Roman Reichel, der eine umfängliche musikalische Arbeit begonnen hat. Wöchentlich trifft sich ein neu gegründeter Kirchenchor, dem neue Mitglieder jederzeit gern willkommen sind. Ebenso soll es ab November einen Jugendchor, vielleicht sogar eine Band geben. Musik und Gesang verbindet uns manchmal mehr als große Worte. Das andere: Das neue Gemeindehaus steht kurz vor der Fertigstellung. Wir hoffen, im Januar die Einweihung zu feiern. Dieses Haus soll Begegnungsmöglichkeiten schaffen für Wendtorfer und Probsteierhagener und viele andere, für Jugendliche und alte Menschen, für Menschen, die ihren Glauben haben, genauso wie für Suchende und Fragende. Natürlich gebe es noch eine Menge von kirchlichen Ereignissen aus dem Jahre 1992, über die man berichten könnte. Vielleicht können Sie als Leser/in ja einmal selbst Rückblick machen: Wie habe ich Kirche 1992 erlebt. Und: Wie möchte ich Kirche 1993 erleben. Über Anregungen und Ideen freuen wir uns. Wir wollen weiterhin gern Kirche in und mit Wendtorf sein.

Kirchengemeinde/Döring

Polizeistation  
Probsteierhagen



Alte Dorfstraße 72  
2316 Probsteierhagen  
☎ 04348 / 318

### WIR FÜR SIE

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, die Abende werden länger, es ist an der Zeit, die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren zu lassen. Aus Sicht ihrer Polizeidienststelle ist die Sommersaison trotz des heißen Sommers ruhig verlaufen. Obwohl es täglich zu starkem Ausflugsverkehr kam - die Probstei mit den Badeorten am überlaufen war - hielten sich die Probleme in Grenzen.

Aus den Dienstbüchern darf nicht mehr über Jan D. aus W. berichtet werden. Hier jedoch die für den Bereich der Gemeinde Wendtorf datenschutzgerechten Auszüge daraus:

#### **Laut Dienstplan: Nachtstreife im Revierbereich.**

Mit Erreichen des Tagesdienstschlusses übernimmt ein aus den verschiedenen Stationen der Probstei besetzter Nachtdienst die Arbeit für ihre Sicherheit. Ein Ablauf der an einem Wochentag laufenden Streife sieht wie folgt aus:

- 19.00 Uhr Übernahme des Nachtdienstes, der Kollege informiert sich über Vorfälle des Tages, was an Einsätzen noch zu übernehmen bzw. abzuwickeln ist.
- 20.00 Uhr Aufnahme der Streifen Tätigkeit im zugewiesenen Bereich, Anfahren von festgelegten Punkten nach einem Gefährdungskatalog im Bereich der Probstei.
- 21.30 Uhr Verkehrsunfall in Stein mit Unfallflucht - Fahrzeugführer am nächsten Tag ermittelt.
- 21.45 Uhr Meldung über eine Schlägerei in Schönkirchen - vor Ort keine Feststellungen durch beide eingesetzten Streifenwagen.
- 22.46 Uhr Körperverletzung in Krumbek - Beruhigen der Parteien - Anzeigenaufnahme.
- 02.27 Uhr Aufgebrochener PKW in Heikendorf - Keine Hinweise auf mögliche Täter - Anzeigenaufnahme.
- 02.40 Uhr Bedrohung in Schönkirchen - Täter total betrunken, Straftat liegt nicht vor - Eintragung.
- 02.55 Uhr Laboe - Hausfriedensbruch - Person "verkrümelte" sich vor dem Eintreffen der Streife - Eintragung.
- 03.30 Uhr PKW-Aufbrecher in Raisdorf - 2 Personen flüchten, Absuche der Umgebung - 1 Person festgenommen, der Kripo überstellt.
- 06.10 Uhr Nachermittlungen in Stein in Sachen Unfallflucht.
- 07.00 Uhr Übergabe an den Tagesdienst - endlich ins Bett.

Diese Einsatzfülle kommt nicht in jeder Streife vor, sie ist jedoch leider keine Seltenheit mehr. Es war eine der täglichen (nächtlichen) Streifen, die für ihre Sicherheit unterwegs ist.

### **Zeltplatz zu teuer - ab in die Umwelt**

Wiederholt wurde im Bereich der Strandgemeinden festgestellt, daß aus Wohnmobilen die Chemietoiletten durch einfaches Hahnöffnen entleert wurden. In mehreren Fällen konnte der Verursacher durch Ihre Aufmerksamkeit ermittelt werden und für die entstehenden Kosten - Bodenaustausch / Entsorgung des verseuchten Bodens - und für ein folgendes Strafverfahren wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung herangezogen werden. Wenn ein solches Verhalten beobachtet wird, sollte in jedem Fall die Polizei über 110 verständigt werden, denn jeder nicht aufgeklärte Fall belastet durch die anfallenden Kosten die ohnehin leeren Kassen unserer Gemeinden, die die Kosten tragen müssen.

### **Neues Fahrzeug in Dienst gestellt**

Nach Umrüstung und Komplettierung der Ausrüstung konnte im November endlich der neue Kombi der Station übernommen werden. Neben einer Verbesserung des Platzangebotes im Fahrzeug für die notwendigen Arbeiten vor Ort sind auch deutliche Verbesserungen im Bereich der Sicherheit eingebaut worden.

### **Ich versuche Euch anzurufen und nie ist einer da!**

Leider ist dies sehr oft gerade im Winterhalbjahr zu hören.

Wenn Sie Kontakt zur Polizei aufnehmen wollen, benutzen Sie bitte auch dann den **POLIZEIRUF 110**, wenn kein Unfall oder Notfall vorliegt. Der Kollege in der Einsatzleitstelle sorgt dafür, daß wir möglichst schnell mit Ihnen Kontakt aufnehmen oder schickt, je nach Lage der Dinge, die notwendige Hilfe zu Ihnen. Dies gilt auch dann, wenn Sie Hinweise und Tips auf verdächtige und seltsame Vorfälle geben möchten. Nur wenn Sie uns durch Informationen helfen, sind wir in der Lage, Sie möglichst weitgehend zu schützen.

### **Eigentumssicherung**

Auch in Wendtorf verschwinden sehr zu unserem Leidwesen immer noch hochwertige Fahrräder von Höfen und aus Gärten. Bei den entwendeten Stahlrössern handelt es sich in der Regel um hochwertige Fahrräder, die auf nimmer wiedersehen verschwinden, wenn keine Daten vorhanden sind.

Um hier vorzubeugen, muß man sich vor Augen führen, daß die Sicherung eines Fahrrades im Wert von über 1.000 DM nicht mit einem Einfaßschloß für 12,50 DM erfolgen kann. Leider haben sich die Zeiten gewandelt, so daß von uns nur empfohlen werden kann, auch am Hause teure Fahrräder bei Nichtbenutzung an- und abzuschließen.

### **Personelle Veränderungen**

Mit Beginn des Monats August wurde Polizeikommissar Boll mit der Leitung der Polizeistation Probsteierhagen beauftragt - Wer ist er?

Ein echter Probsteier - gebürtig in Schönberg. Seit 1973 bei der Landespolizei eingestellt. Schichtdienstbeamter in Kiel / Bäderdienstbeamter in Laboe und Probsteierhagen / 1988 bis 1990 Ausbildung an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz / Einsatzleiter der Polizeiinspektion Plön / Stationsleiter Laboe und nun hier der für Sie zuständiger Ansprechpartner.

**Rüdiger Boll**  
**Polizeikommissar**





Pfingstgottesdienst in Wendtorf einmal anders



Die Freiw.- Feuerwehr beim Ausflug  
(hoffentlich brennt es zuhause nicht)



Königsproklamation



Für den verletzten König, übernimmt Otto den Eröffnungstanz

Die Wendtörper Speeldeel 112



Kindergartenfest mit den Eltern

Ob wir wohl fliegen??



## Fahrrathon in der Probstei

Gleich geht es  
los ca. 42 km



## Die Helfer



Zum Schluß ein KÜHLES Getränk



Kindervogelschießen



ob wohl alles klapt?? Es hat.

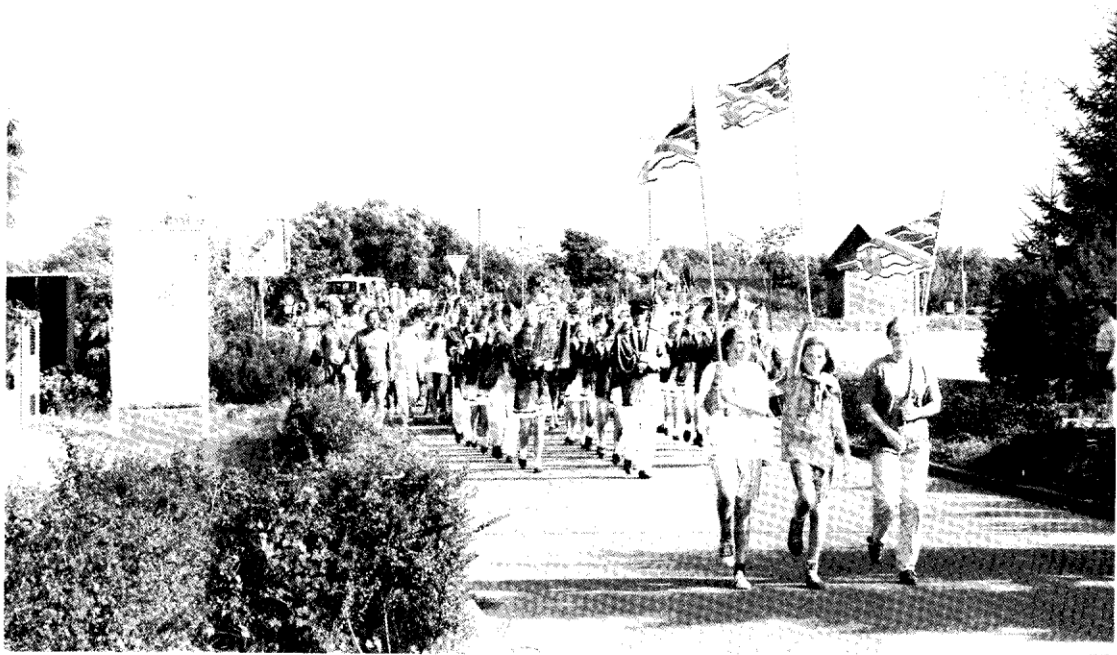
Ernennung der Majestäten



Die Majestäten standesgemäß mit Kutsche



Der Festumzug am Wendtorfer Strand



Im Alt-Dorf





## Wendtorfer Weihnachtsmarkt





NIX AS DÜTT!

Wenn ick mi mol wat wünschen schull,  
 ick wünsch mi nix as dütt:  
 Noch eenmol wedder Kind to wahn,  
 ganz tutig, dumm un lütt.

Un denn-wenn't Heilig-Obend ward-so in de  
 Schummeree  
 ganz still in uns lütt Döns to stohn  
 bi Vadder an de Knee.

Un noch mol seehn, wat Licht üm Licht  
 sien'n Schien no boben smitt,  
 un allns wat bunt in'n Dannboom hangt,  
 dat lücht un blinkert mit.

Un noch mol rücken, wenn an't Fier  
 son lütten Danntilln swehlt.  
 Un noch mol lüstern, wat dat klingt,  
 wenn uns'lütt Speeldoos speelt.

Un noch mol, wenn dat buten kloppt,  
 so ganz vull Angst un Freid  
 mien lütt Gebett dör't Halslock quäl-  
 so gau un good as't geiht

Un denn doar stohn mit'n Fatt vull Nöt  
 un mit son heeten Kupp:  
 "O, Vadder,-Mudder, kiekt doch mol!  
 Ligt noch wat boben up!"

Dat is mien Wünschen Joahr för Joahr:  
 Noch eenmol wedder trück  
 in't scheune stille Kinnerland,  
 in't Land vull luder Glück!

Ick weet uns'Herrgott gift mi't ne  
 Man een Deel weet ick wiß:  
 Dat sick mien Jung dat jüst so wünscht,  
 wenn he mol sowied is.

# Hallenpokal SSV - Marina Wendtorf



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8 <sup>00</sup> -9 <sup>00</sup>							
9 <sup>00</sup> -10 <sup>00</sup>							
10 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup>	Frauen -						
11 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup>	turnen						
12 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>							
13 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>							
14 <sup>00</sup> -15 <sup>00</sup>							
15 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup>	Mittel-Kind-Turnen	Kinder- turnen	Tennis- jugend	Kreis- tennis- training	Tennis- jugend		
16 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Tennis- jugend	Tennis	Fußball- jugend	Tennis- jugend	Tennis- jugend		
17 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>		Altherren- fußball	Gymnastik	Tennis	Basketball- jugend		
18 <sup>00</sup> -19 <sup>00</sup>		Volley- ball	Ball sport	Handball Schönberg	Tisch- tennis		
19 <sup>00</sup> -20 <sup>00</sup>	Tisch- tennis						
20 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>							

## Buchungen

Wochentags bis 14<sup>00</sup>

8:30 M

ab 14<sup>00</sup>

10:30 M

Gruppen über 6 Pers.

20:30 M



